

Es lebt' eine Vilja

Hanna Glawari's aria from the operetta *Die Lustige Witwe* [di: 'lus.tɪ.gə 'vɪt.və] (soprano)

Text by *Victor Léon* and *Leo Stein*

Set by *Franz Lehar* (1870-1948)

Nun	lasst	uns	aber	wie	daheim
[nu:n	last	ʔuns	'ʔa:.bə	vi:	da.'ha:em]
Now	let	us	however	as	at-home

jetzt	singen	unser'n	Ringelreim
[jetst	'zɪ.ŋən	'ʔʊn.zən	'rɪ.ŋəl.,ra:em]
just-now	sing	our	circle-dance-rhyme

von einer Fee, die wie bekannt
daheim die Vilja wird genannt!
Es lebt' eine Vilja, ein Waldmägdelein,
ein Jäger erschaut' sie im Felsengestein!
Dem Burschen, dem wurde so eigen zu Sinn,
er schaute und schaut' auf das Waldmägdelein hin.
Und ein niegekannter Schauder fasst den jungen Jägersmann,
sehnsuchtsvoll fing er still zu seufzen an!
Vilja, o Vilja, Du Waldmägdelein,
fass' mich und lass' mich dein Trautliebster sein!
Vilja, O Vilja, was tust Du mir an?
Bang fleht ein liebkranker Mann! ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

